



Fraktion in der Ratsversammlung Geesthacht

Tel.: 04152 – 13-246
www.gruene-geesthacht.de
kontakt@gruene-geesthacht.de
05.09.2020

PRESSEMITTEILUNG

Plätze für geflüchtete Menschen

Leere Stühle auf dem Rathausplatz sollen aufmerksam machen auf die Situation von geflüchteten Menschen. Dazu hat das Bündnis „Seebrücke“ aufgerufen.

Zu Aktionstagen vom 5. -7. September gehört auch: „Bringt einen Stuhl“. Dabei sollen leere Stühle vor den Rathäusern symbolisieren, dass es in den Städten sowohl Aufnahmekapazitäten als auch Aufnahmebereitschaft gibt.

Die Aktionstage enden mit einer großen Aktion am 7. September vor dem Bundestag in Berlin.

Die Grünen in Geesthacht möchten dazu beitragen, dieses Thema wieder mehr in das Bewusstsein der Menschen zu rücken. Darum haben sie sich an der Aktion beteiligt und am Samstag ab 11 Uhr Stühle auf den Rathausplatz aufgestellt, um mit Bürger*innen über das Thema zu sprechen.

„Geesthacht wurde auf Antrag der Grünen Fraktion durch einen Beschluss der Ratsversammlung im September 2019 zum „Sicheren Hafen“. Damit stellen wir uns gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung auf dem Mittelmeer und zeigen uns solidarisch mit den Menschen auf der Flucht.“ erklärt Ali Demirhan, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN Fraktion.

Diese Initiative des Bündnisses „Seebrücke“ fordert im Namen ihrer Bürger*innen die Entkriminalisierung der Seenotrettung und neue staatliche Rettungsmissionen.

„Sichere Häfen“ drücken damit ihre Bereitschaft aus, mehr Menschen aufzunehmen, als sie müssten.

Trotz der Aufnahmebereitschaft von inzwischen mehr als 170 Städten in Deutschland sterben Menschen an den europäischen Außengrenzen, und viele Menschen sitzen in Lagern fest.

„Angesichts dieser schlimmen Situation ist es unverständlich, dass auf politischer Ebene keine nennenswerten Fortschritte zu verzeichnen sind. Hier müssen endlich Lösungen gefunden werden, um die Menschen zu schützen.“ sagt Laura Schwabe vom Vorstand des Grünen Ortsverbandes.

Dr. Laura Schwabe & Ali Demirhan